

Vertrieben wurde die Maschine vom Kaufhaus Quelle. Beigelegt war neben der Bedienungsanleitung auch eine Garantiekarte mit der Quelle „Fabriknummer 43894“. Leider wurde darauf kein Datum vermerkt.

Die Maschine war zwar nicht funktionstüchtig, aber komplett und in gutem Zustand.

- Beim genaueren Hinschauen innen sehr staubig und verschmutzt
- Walze verschmutzt
- Typen schwergängig
- Q, A und 3 bleiben vorne an der Walze hängen
- Ein Randsteller hängt, bei einem fehlt der schwarze Plastikteil
- Farbband war falsch eingelegt, die Umschaltung von „Schwarz auf Rot auf Matrix“ hat nicht funktioniert





Auch die Tasche ist in sehr gutem Zustand



Maschine wurde nur soweit zerlegt, soweit es für die Wiederherstellung der Funktion und Reinigung erforderlich war

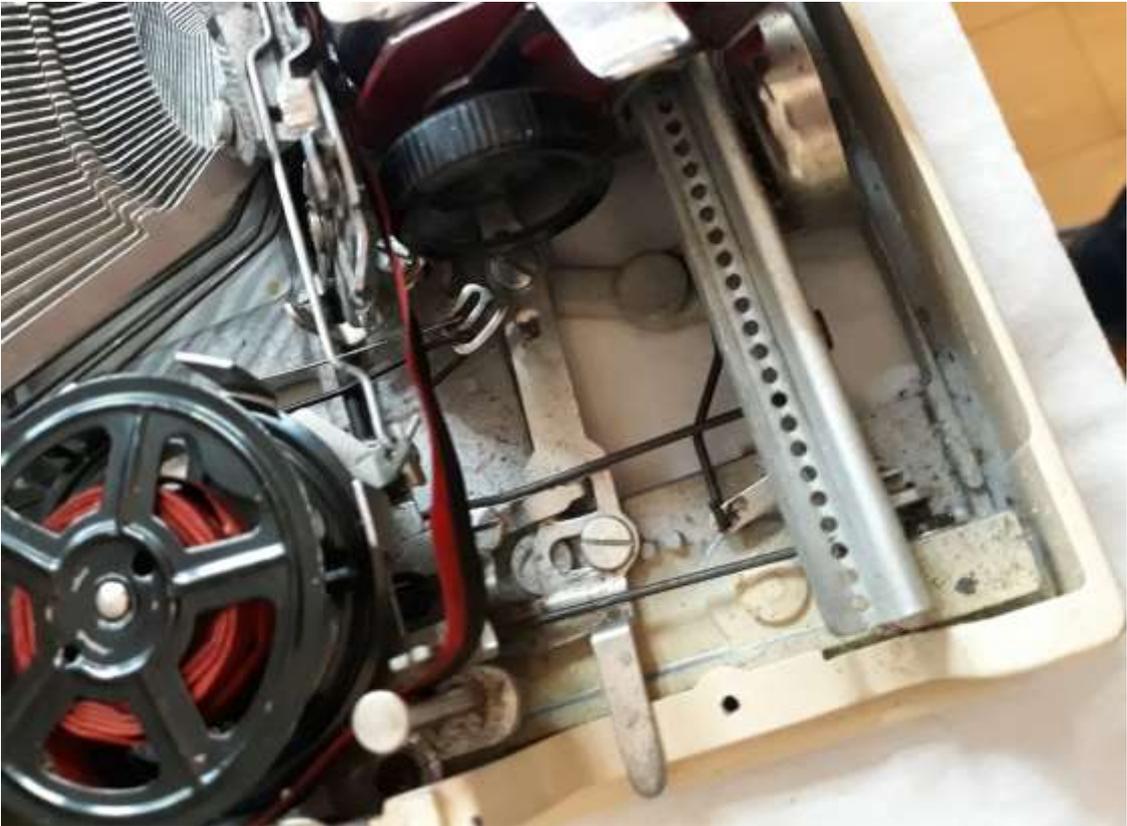
Grundplatte mit 4 Schrauben befestigt, darunter gelbes Papier und Filz



Unterseite etwas verschmutzt



Auch unter dem Wagen hat sich Dreck angesammelt

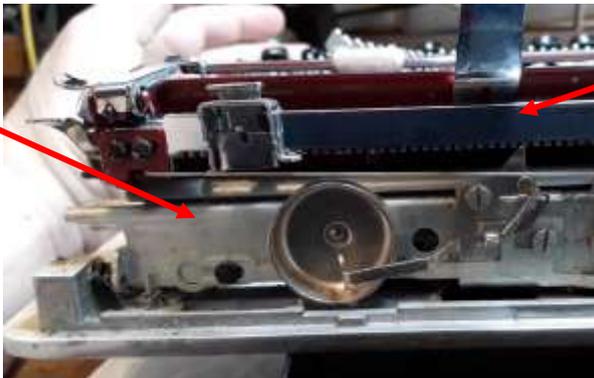


Das Abnehmen des Gehäuseoberteiles: die – von vorne gesehen – linke Feder etwas wegdrücken, den Wagen ganz nach rechts schieben und dann das Gehäuse anheben und abnehmen. Es gibt auch rechts eine Feder, aber auf der Seite ist der Farbband-Richtungsumschalter im Weg.



Ein Randsteller hat nicht funktioniert. Die Schiene ist links und rechts mit jeweils 2 Schrauben befestigt.

Der Randsteller war auf der Seite verbogen



Der Wagen wird hinten, links und rechts gehalten. Wenn man den Wagen abbauen will, dann die LINKE Halterung lösen

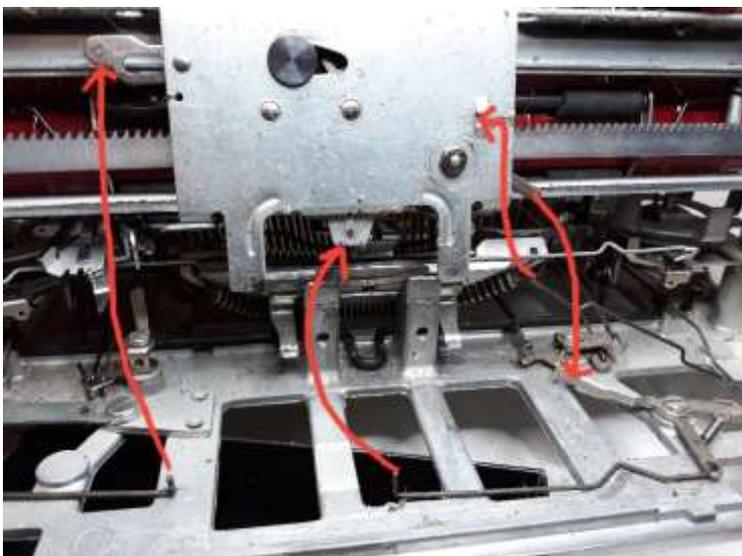


Damit kann die Höhe des Wagens justiert werden

Linke Befestigung



Diese Führungen müssen bei der Montage des Wagens wieder an die richtige Stelle ...



... nicht vergessen, auch die Führung der Rückstelltaste muss wieder am richtigen Platz sitzen!



Und aufpassen muss man ebenfalls bei der Mechanik der Farbbandumschaltung!



Alle Teile wurden mit Druckluft vorsichtig ausgeblasen und mit dem Pinsel entstaubt. Die Typen Q, A und 3 blieben weiterhin vorne an der Walze „hängen“ und kamen nicht zurück. Es war nicht auszumachen woran es lag. Alle Gelenke waren frei. Ich musste mit dem Finger „spüren“ wann die Typen schwergängig wurden.

Es lang daran, dass sie so verbogen waren, dass sie hier vorne, an der rechten Seite „sperrten“. Das war mit freiem Auge nicht erkennbar! Ich drückte sie mit dem Finger ganz vorsichtig in die andere Richtung (am Bild nach links), damit habe ich sie wieder zurück gebogen und sie waren wieder frei beweglich.



Ein Schreibmaschinenmechaniker hätte wahrscheinlich den Typenkorb zerlegt, alle Typen geprüft und professionell geradegebogen. :-/

Zuletzt wurde das Farbband korrekt eingelegt ...



... und das Gehäuse gereinigt und poliert



Schriftbild

